



Vom westlichen Kriegsschauplatz

Der Leiter des englischen Zivildienstes, Chamberlain, hat erklärt, die russische Revolution habe das Gute, daß sie den Verbündeten die Verantwortung für ein Fehlgeschick...

Das französische Hauptquartier soll sich gegen die Entsendung weiterer russischer Verstärkungen an die französische, belgische und Sinai-Front ausgesprochen haben.

Vom Seekrieg

Der dänische Dampfer „S. T. Aagaard“ wurde versenkt. Das deutsche Kreuzboot am 1. Juli werden 20-30 schwedische Dampfer von England nach Schweden benennen.

Deutsches Reich

Geistlicher Rat Wacker hat sich von seinem schweren Leiden soweit erholt, daß er im Hause und etwas im Garten sich ergehen kann. Er klagt noch über allgemeine Ermattung...

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ schreiben zur Wahl Hoffmanns zum Leiter des politischen Departements im Schweizer Bundesrat: Man wird sich in der Schweiz wohl keinen falschen Vorstellungen über das Echo hingeben...

Zur Wahl des 72-jährigen Gustav Ador zum Nachfolger des Bundesrats Hoffmann schreibt die „Bas. Ztg.“, die deutsche Schweiz habe ein großes Opfer gebracht...

Die nächste Vollversammlung des Reichstages findet am Donnerstag den 5. Juli nachmittags 3 Uhr statt. Auf der Tagesordnung steht die erste und eventuell zweite Beratung der Kreditvorlage.

Der Verfassungsausschuß des Deutschen Reichstages ist laut „Vorwärts“ von seinem Vorsitzenden Scheidemann für den 3. Juli einberufen worden.

Ein Prozeß Dr. Frims. Die „Münd. Post“ und die sozialdemokratische „Neue Donauzeitung“ in Regensburg hatten gegen Dr. Heim den Vorwurf erhoben, er münchere die Bauern zur ungerechtfertigten Preiserhöhung für Milch und Kartoffeln auf.

Der bekannte Nationalökonom Professor Gustav v. Schmoller aus Berlin ist heute Nacht im Alter von 79 Jahren in Bad Harzburg gestorben.

Die Kriegsgesellschaft für Sauerkraut hat mit Genehmigung des Bevollmächtigten des Reichskanzlers bestimmt, daß Frühweißkohl auch in diesem Jahre zu Sauerkraut verarbeitet werden darf...

Der Gesamtvorstand des nationalliberalen Landesvereins für das Königreich Sachsen hielt unter dem Vorsitz des Geh. Hofrates Prof. Dr. Brandenburg eine aus allen Teilen des Landes starkbesuchte Versammlung ab...

Dem Chef der Militärverwaltung für Anhalt Landrat a. D. v. Gohler ist von der philosophischen Fakultät der Universität Jena die Ehrendoktorwürde verliehen worden.

Die „Alldeutschen Blätter“ teilen mit, daß Rechtsanwalt Glöck am 1. Juli wieder die Geschäftsführung des Alldeutschen Verbandes übernehmen wird.

Aus dem Ausland

Österreich-Ungarn

Der Klub der christlich-sozialen Reichstagsabgeordneten Tirols beschloß einhellig, an der vom Deutschen Nationalverband vorgeschlagenen Bildung eines sämtlichen Abgeordneten deutscher Zunge umfassenden großen deutschen Bloks nicht teilzunehmen.

Der scheidende Ministerpräsident Graf Lamort ist für den Posten des Generalgouverneurs in Montenegro mit dem Tit. in Genesie anserichen.

Ministerpräsident Dr. Ritter v. Seidler stellte das neue Kabinett dem Kaiser vor. Er bezeichnete als die Aufgabe der Regierung die Erledigung des Budgetprovisoriums, der Mandatsverlängerung, der Delegationsangelegenheiten und der Arbeitsangelegenheiten...

Schweiz

Die vereinigte Bundesversammlung hat mit 168 von 192 gültigen Stimmen zum Bundesrat an Stelle Hoffmanns den Nationalrat Gustav Ador, den Präsidenten des internationalen Komitees vom Roten Kreuz, gewählt.

Der Bundesrat hat Hoffmann um ausführlichen Bericht über seinen Fall ersucht. Man vermutet, daß der Schlüssel zu Hoffmanns chiffrierter Depesche an die Schweizer Gesandtschaft in Petersburg gestohlen worden ist.

Die „Berner Tagwacht“ erhält eine aufsehenerregende Erklärung des Nationalrats Grimm, worin dieser aufs Bestimmteste versichert, solange er in Rußland geweilt sei, habe er nie eine Depesche an Bundesrat Hoffmann abgehandelt...

Rußland

Der polnische Reichstagsabgeordnete Karpinski ist in Jarosloje Selo gestorben. Er war der Führer der gemäßigten Polen in Rußland und hat während des Krieges viel für die notleidenden Flüchtlinge getan.

Die Ausscheidung Rußlands aus dem Bieleverbande wird in Paris bestimmt erwartet. Man hat in Frankreich schon entsprechende Maßnahmen getroffen.

Aus Mangel an Rohstoffen sind in Rußland zahlreiche Munitionsfabriken geschlossen worden. In Petersburg müssen allein 40 000 Arbeiter feiern.

Die finnländischen Eisenbahnen wollen sich sofort dem Ausstand anschließen, wenn ihre Lohnforderungen nicht bewilligt werden.

Der Kriegsminister Kerenski hat nach Prüfung der Vorfälle die Auflösung der Regimenter 45, 46, 47 und 52, die bekanntlich gemeutert hatten, angeordnet und entschieden, daß alle Soldaten und Offiziere, die sich der Gehorsamsverweigerung schuldig gemacht haben, vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Die Anzahl der von der Front zurückkehrenden Deserteure nimmt ständig zu. Am 28. Mai kamen 5000 Mann nach Wjnski, darunter zahlreiche Soldaten, die seit der ersten Mobilmachung im Jahre 1914 im Dienste waren.

Die gesamte Besatzung von drei Kriegsschiffen der russischen Ostseeflotte hat nachfolgende Forderung gestellt: Der Bürger Nikolai Romanow soll unter Geleit zuverlässiger revolutionärer Truppen nach Kronstadt überführt werden...

Polen

Eine Versammlung der nationalen Partei sahle laut „Kurjer Polski“ eine Entscheidung, in der sie ein unabhängiges polnisches Reich mit monarchischer Verfassung, starker Regierung und Zweikammerystem auf breiter demokratischer Grundlage fordert...

Frankreich

Viviani hat am Dienstag in der Kammer einen Gesetzentwurf eingebracht, der die tätige und kräftigste Unterstützung der Propaganda durch Verteilung von friedensfreundlichen Schriften sichert.

Italien

Der frühere italienische Minister Rubini, der als der erste Finanzminister Italiens gilt, ist gestorben.

Spanien

Der Ministerrat hat heute Abend die Aufhebung der verfassungsmäßigen Garantien beschlossen.

Ministerpräsident Dato hat erklärt: Die öffentliche Meinung hat die getroffenen Maßnahmen günstig aufgenommen. Die Beunruhigung war überall von verdächtigen Elementen ausgeht. Die Minister haben die äußersten Maßnahmen ergriffen...

Schweden

Der schwedische Ausschuß der Zimmerwalder Konferenz hat beschlossen, die vom Nationalrat Grimm über keine Ausweisung aus Petersburg verlangte Unterzeichnung einzuleiten.

Die Verschiebung der allgemeinen Stockholmer Konferenz durch die russischen Arbeiter- und Soldatenrat hat nach dem „Vorwärts“ ihren Grund lediglich in der natürlichen Unmöglichkeit der Engländer und Franzosen, zu dem angedachten Termin nach Stockholm zu kommen.

Türkei

Die Agentur Willi meldet: In Besprechung eines Artikels von Servé über Geheimverträge schreibt „Tanin“: Weder das Abstreben von allen Absichten auf Konstantinopel noch die förmliche Versicherung, daß im Irak und in Syrien keinerlei Intrigen mehr geponnen werden würden...

Amerika

Das Arbeitsamt erwartet Schwierigkeiten beim Schiffsbau, da die Arbeiter auf den Marinewerften einen Streik vorbereiten.

Die amerikanische Musterung

Basel, 25. Juni. Die Musterungen werden am 1. Juli stattfinden und etwa sechs Wochen dauern. Am 16. August wird das erste Kontingent von 600 000 Mann unter die 16 Ausbildungslager verteilt.

China

Die Lage in ganz China wird immer bedrohlicher. Fünf Provinzen haben sich bereits für unabhängig erklärt.

Landtagsnachrichten

Der außerordentliche Ausschuß für die Neuordnung befaßte sich in seiner Sitzung vom Dienstag mit der Frage des Wahlrechts zur Zweiten Kammer. Es liegen dazu Anträge von fortschrittlicher und sozialdemokratischer Seite vor...

Sozialdemokraten aber wollen das Wahlrecht auf alle Reichsdeutschen, also auch auf die Frauen, ausgedehnt wissen.

Ein sozialdemokratischer Redner bedauert, daß über die Verhandlungen des Ausschusses unrichtige Mitteilungen in die Berliner Presse gelangt seien.

Die Nationalliberalen geben die Verbesserungsbedürftigkeit des Wahlrechts zu, halten aber eine augenblickliche Aenderung nicht für angezeigt, da nach dem jetzt geltenden Wahlrecht erst einmal gewählt worden ist.

Am Mittwoch wird sich der Ausschuss mit der Frage der Zweckmäßigkeit der Ueberführung des außerordentlichen Ausschusses in eine Zwischendeputation beschäftigen.

Aus Stadt und Land

Dresden, den 27. Juni 1917.

Wie aus Verchesgaden mitgeteilt wird, ist das Befinden Sr. Majestät des Königs und Ihrer Königl. Hoheiten der Prinzessinnen-Töchter sehr gut.

Ihre Kgl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg besuchten gestern nachm. 4 Uhr die Bewunderten im St.-Josephs-Stift, Wintergartenstraße.

Die Landes-Preisprüfungsstelle für das Königreich Sachsen weist darauf hin, daß die Kirchpächter den Erzeugern gleichsetzen und deshalb nur die Erzeugerpreise zu fordern berechtigt sind.

Zur Abholung der Steuerzettel über die Stadt-, evangelisch-lutherische Kirchen- und evangelisch-lutherische und römisch-katholische Schuleinkommensteuer auf das Jahr 1917 fordert das Stadtsteueramt alle auf, denen diese Steuerzettel nicht zugestellt werden konnten.

Der türkische Unterrichtsminister Ergellenz Schuefri-Bey besuchte während seiner hiesigen Anwesenheit unter der Führung des Herrn Ministerialdirektors Geh. Rates Dr. jur. Dr. ing. Schmalz und des Oberschulrates Dr. Richter auch die Königl. Turnlehrerbildungsanstalt.

Strassenbahnunfall. Auf der Plänkerstraße sprang am Sonntag ein 73jähriger Uhrmachermeister aus Döbeln während der Fahrt von einem Strassenbahnwagen ab.

Selbstmord. Am Montag hat die Steinbrecherwitwe Bischoff, Konkordienstr. 24, zufolge Krankheit ihrem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Bergleitet. Montag wurde die Feuerwehr nach Wittenbergerstr. 2 alarmiert. Dort hatte sich der Lagerist Kurt Kunde aus Vexdorf durch Einatmen von Leuchtgas vergiftet.

Die nächste Ziehung der Landeslotterie findet am 11. und 12. Juli statt.

Die nächste Auszahlung der Kriegsunterstützungen durch den Rat zu Dresden erfolgt durch die Zahlstellen des Kriegsunterstützungsamtes am 30. Juni und 2. Juli in den Raffenstunden von 1/9 bis 1/2 Uhr.

Die Einwohnerzahl Dresdens mit Ueberstadt: Zählungsergebnis vom 1. Dezember 1910: 548 308; Fortschreibungsergebnis auf 1. November 1916: 580 642.

Striesen gehört am 1. Juli 25 Jahre zu Dresden. Damals zählte es 12 000 jetzt 125 000 Einwohner.

Leipzig

Der türkische Unterrichtsminister Schuefri-Bey weist gestern und heute in Leipzig, um sich über das Leipziger Unterrichts- und Bildungswesen zu informieren.

Für kriegsverletzte Studierende der Universität, die aus dem Felde zurückgeführt sind, hat der allgemeine Turnerbund Kurse unter sachmännlicher Leitung eingerichtet, die den Körper der Kriegsverletzten, auch wenn sie an Armen und Beinen schwere Verwundungen erlitten haben, wieder leistungsfähig machen sollen.

Aus der Lausitz, 26. Juni. Zur Einführung der Jungmannen in die Landwirtschaft hielt der Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Baugen Oekonomierat Prof. Dr. Gräfe Einführungsvorträge in Baugen, Zittau und Löbau.

Aus dem Vogtlande, 26. Juni. Die ersten reifen Heidelbeeren wurden an verschiedenen Stellen des Vogtlandes und des hinteren Erzgebirges wahrgenommen.

Baugen, 26. Juni. Eine unglaublich rohe Tat verübten hier mehrere 14 Jahre alte Schulknaben. Aus blohem Uebermut warfen sie eine Frau, die ein Kind auf dem Arme trug, in die Spree.

Bischofswerda, 26. Juni. Todessturz. Als Montag Mitternacht die Strahlen zog eilte das dreijährige Mädchen der Frau Dutschmann an das Fenster, beugte sich zu weit hinaus und stürzte kopfüber auf die Straße.

Kirchbau, 26. Juni. Kauf eines Rittergutes. Herr Fabrikbesitzer Zieske hat hier, wie verlautet, für seinen im Felde stehenden Schwiegersohn das Rittergut Logau in Schlesien nebst Vorwerk für den Preis von 1 1/2 Millionen Mark erworben.

Dölschitz i. S., 26. Juni. Ueber die Ernährungsverhältnisse des Bezirkes berichtete Amtshauptmann Dr. Schulze in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses.

Dölschitz i. S., 26. Juni. Ueber die Ablieferung von Butter und Eiern erklärt der Amtshauptmann eine Bekanntmachung, in der er mitteilt, daß die Ablieferung von Butter immer mehr zurückgeht.

Flauen, 26. Juni. Beim Baden in der Elster ertrunken ist hier der Arbeiter Walter Lampe. Er war des Schwimmens nicht kundig und hatte sich zu weit in den Fluß gewagt.

Flauen i. S. 26. Juni. Um eine gute Wurst herzustellen und eine bessere Verwertung des Wurstgutes zu erzielen, soll hier eine Zentralwursterei errichtet werden.

Flauen i. S. 26. Juni. Der hohen Kohlenpreise wegen hat der Rat eine abermalige Erhöhung der Preise für die Abgabe von Gas und Elektrizität beschloffen.

Nadeberg, 27. Juni. Den 25jährigen Gedenktag ihres Bestehens kann am 30. Juni die „Nadeberger Zeitung“ begehen. Die „Nadeberger Zeitung“ (Amtsblatt) ist namentlich unter der Leitung des Anfang dieses Jahres verstorbenen Buchdruckereibesetzers Stadtrat Max Mauersberger in die Reihe der angesehensten sächsischen Provinzialblätter getreten.

Stetsch, 26. Juni. Eine Gartenkolonie großen Stiles soll demnächst hier eröffnet werden. Es handelt sich um ein Areal in der Nähe der Remmiger Straße, das eine Ausdehnung von 74.000 Quadratmetern hat.

Zwickau, 26. Juni. Die hiesige Stadtgemeinde hat auf dem Hauptfriedhof einen Abteil als Ehrenfriedhof deutscher Kriegsteilnehmer gärtnerisch herrlich kenntlich gemacht.

Berlin, 26. Juni. Schwindler. Hier wurde der Kaufmann Erich Borchardt festgenommen, der im Stille der Frau Kupfer arbeitete. Von den erschwundenen 180 000 Mark fand man nach seiner Verhaftung nur noch 37 000 Mark und Juwelen im Werte von 10 000 R. vor.

Königsberg, 26. Juni. Der außerordentliche Professor der evangelischen Theologie an der Universität, Friedrich Vigius, ist, dem „Berl. Tagebl.“ zufolge, wegen Majestätsbeleidigung von seinem Lehramt suspendiert worden.

Landsberg a. W., 26. Juni. Beim Rettungsversuch ertrunken sind bei Bad Schönfließ zwei polnische Schnitter. Die Schnitter retteten zwei Mädchen; beim Versuch, ein drittes zu befreien, fanden sie selbst den Tod.

Weslau, 26. Juni. Der Regierungsrat Bonatz ist bei einer Vergnügungsfahrt in den Pregel gestürzt und ertrunken.

Wien, 26. Juni. Der Züricher Chirurg Professor Sauerbruch zeigte in der letzten Sitzung der Gesellschaft der Aerzte ein von ihm entdecktes operatives Verfahren, welches bezweckt, willkürlich bewegbare Ersatzglieder für amputierte Glieder mit Hilfe lebender Kraftquellen herzustellen.

Amsterdam, 26. Juni. Der Murray hat einen sehr hohen Wasserstand erreicht. Verschiedene Städte sind überschwemmt, wobei eine große Anzahl Menschen verloren gegangen sind.

Lebz, 26. Juni. Brand. Am Sonnabend entstand im Hofe der Fabrik der Aktiengesellschaft J. R. Pognanski ein Brand. Den Flammen fielen vier Zerräume, ein Wohnhaus und kleine Wirtschaftsgebäude zum Opfer.

Wettervorhersage für den 28. Juni 1917. Königl. Sächs. Landeswetteramt.

Keine wesentliche Temperaturänderung, Gewitterneigung, sonst meist heiter und trocken.

Gerichtssaal

Dresden, 27. Juni. Wegen betrügerischen Bankrotts, Meineides und Betruges begann gestern vor dem hiesigen Schwurgerichte ein auf mehrere Tage berechneter Prozeß gegen den Privatmann Eduard Hagthorn Beyer und seine Ehefrau aus Chemnitz.

Bermischtes

Eine echte Soldatenmutter ist die Stellenbesitzerwitwe Anna Hartmann aus dem niederschlesischen Dorfe Rüper im Kreise Lauban, deren sämtliche 9 Söhne und 5 Schwiegeröhne im Felde stehen.

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dresden. (Kath. Kreuzbündnis, V. a. R.) Das Fest des hl. Johannes des Täufers, des Patrons der Abstinenzbewegung, wurde am letzten Sonntag im Gesellenhause unter zahlreicher Beteiligung gefeiert.

Leipzig (Kath. Kreuzbündnis.) Am Johannisfest, dem 24. Juni fand hier die feierliche Neuaufnahme bzw. Versprechenserneuerung der Schutzengelgruppen St. Trinitatis und St. Georg statt.

Leipzig-Gohlis. Borromäus-Verein. Der Mitgliederbestand stellt sich in diesem Jahre auf 100 Mitglieder (1916-18) und zwar 26 (23) zu 6 M., 45 (44) zu 3 M. und 29 (21) zu 1,50 M., zusammen 334,50 M. (301,50) Beiträge.

Literatur

Anleitung zur Beobachtung der Vogelwelt. Von Professor Dr. E. Zimmer. 2. Auflage. 136 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 8 Tafeln. (Wissenschaft und Bildung, Bd. 86.) Gebunden M. 1,25. Verlag von Quelle und Meyer in Leipzig, 1917.

Kirchlicher Wochenkalender

Peter und Paul. Weicha. Rein Gottesdienst. Grimma. 1/8 B., 8 Br., D. u. S. S., ab 1/9 A., S. früh 1/27 M. Reichenbach i. S. 9 M. u. Br. Thammenhain, Freiberlich v. Schönbergische Schloßkapelle. 1/27 M. u. Br. Wurzen. 8 R., darauf B., 9 D., Br. u. S. S., ab 8 Derg-Jesu A.

Baugen, Pfarrkirche s. u. l. Frau. 1/11 Militärgottesdienst. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Hauptredakteur Richard Lauen für Redakteur und Anzeigen J. J. Keller. — Druck und Verlag des „Saxonia-Verlags“ G. m. b. H., sämtlich in Dresden.

Die Rose vom Rhein

Roman von Erich Friesen.

Nachdruck nicht gestattet.

(12. Fortsetzung.)

Ganz rot war sie vor Erwartung, als sie an der Seite der Mutter...

Mit geizigem Blick ging sie mit der Mutter an dem zierlichen, in reinem Rokoko-Stil erbauten Gebäude...

Jetzt kam ein Reitknecht um die Ecke der Villa...

Ein glückliches Rächeln breitet sich über ihr Gesicht. Frohe Lichter funkeln in den blauen Augen...

Mit raschen Schritten kommt er auf Rose zu, die ihn voll höher Befangenheit, mit niedergedrückten Augen ermartet.

Bis zu diesem Augenblick war Walter v. Hochstedt sich selbst noch nicht klar darüber, welcher tiefen Eindruck das liebende junge Gesicht bei ihrem neulichen Begegnen auf ihn gemacht hatte.

Frau Cäcilie, die den Schleier über's Gesicht gezogen hatte und ein wenig zurückgeblieben war...

drauflos zu skizzieren begann. Aber durch den jetzt etwas gelüfteten Schleier starrten ihre dunkel umrandeten Augen...

„Sein Ebenbild!“ murmelten die blassen Frauenlippen weltverloren vor sich hin...

Früher, als beabsichtigt, hörte Rose auf zu zeichnen. Die Mittagsstunde wurde fast unerträglich...

Als Walter v. Hochstedt zum Abschied Rose die Hand gab und sie etwas länger als gerade nötig, festhielt...

Dann gingen beide heim — Mutter und Tochter, in Gedanken verfunken: das Herz der Tochter erbebend in stiller Ahnung eines ungekannten jubelnden Blicks...

V.

Im weiten spärlich erleuchteten Treppenhall eines geräumigen, schmucklosen Hauses zu Madrid...

„Also wirklich, Schwester — so schlecht steht es mit der Patientin?“ fragte er lobend mit scheinbarer Teilnahme.

Die freundliche Pflegerin nickte.

„Schwerer Fall von Nervenfieber, Sennor. Der Doktor sagt, wenn nicht ein Wunder geschieht, wird sie kaum die Nacht überleben.“

Jetzt verfärbte sich doch das kalte Gesicht des Mannes ein wenig.

„Darf ich hinein zu der Patientin?“

Die Schwester zuckte die Achseln.

„Ich werde den Stationsarzt fragen. . . Ihr Name, Sennor?“

„Baron Udo v. Prillwitz!“

„Danke!“

Ein interessierter Blick aus den sanften Augen der Pflegerin glitt über den eleganten Fremden.

Unruhig ging der Mann in dem langen, halbdunklen Gang auf und ab.

Jetzt kehrte die Krankenpflegerin zurück. Schweigend winkte sie dem Baron, ihr zu folgen.

Baron Udo v. Prillwitz blickte sich in dem halbdunklen, durch eine Nachtlanze nur spärlich erhellen Räume um —

(Fortsetzung folgt.)

Gebr. Arnhold, Bankhaus.

Dresden-Altt., Waisenhausstraße 20/22. Telephonanschluß 25 251. Dresden-Neust., Hauptstraße 38. Telephonanschluß 18 885.

Ich kenne keine Parteien mehr die der LOC-Bereifung nicht ihre volle Anerkennung zollen. Sie ist infolge ihrer verblüffenden Elastizität und ihrer mannigfachen Vorzüge...

LOC Fabrik elastischer Radbereifungen ohne Pneumatik G. m. b. H. Mainz-Kostheim.

Keine Not oder Mangel an Lebensmitteln! Verkauf noch mehrere 100 000 fetten schöne, nahrhafte Krebs-, Bohnen-, Pilz- u. Gemüse-Suppen...

Obst-, Gemüse-An- und Verkauf. Dresdner Obstmarkt Waisenhausstraße 18 u. Wilsdruffer Straße 7.

Berufs-Vorbildung Ostern 1917 — 52. Schuljahr

I. Tagesvollschule — Lehrlingschule für Pflichtschüler II. A. Handelswissenschaftliche Kurse für männliche und weibliche Besucher...

Schirme in großer Auswahl Reparaturen u. Bezüge binnen 24 Stunden Dresden, Wottiner Str. 2, Marie Schedlbauer

Strümpfe werden neu- und angefrischt von nur besten Garnen. Lager in Strümpfwaren u. Tricotagen. Moeb. Strickerei von Osk. Kühler, Strümpfwirt., Mstr., Dresden, Mannstraße 14.

Korbwaren Seilerwaren J. Räppel Dresden-K., Obergraben 3 Kamener Straße 22 Fernsprecher 15 612

Rackows Handels und Sprachschule Altmarkt 15, Albertplatz 10, An der Kreuzkirche 3, Marienstr. 15. Handelskurse für Erwachsene...

Die Drogenhandlung, Hermann Roth Dresden, Altmarkt 5 empfiehlt alle in ihr Fach einschlagende Artikel.

Die elegante Dame trägt Frau Lina Jähme's Maß-Corsets

Stempel jeder Art liefert bill. und prompt Saxonia-Buchdruckerei.

Geschäfts-Anzeiger

Dresden Briefordner-Fabrik Cito und Buchbinderel Dresden-A. 1. J. Brendel, Fernspr. 26 812

Buchdruckerei Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H. Dresden-A. 16, Holbeinstraße 46 Fernsprecher 21 366

Gardinenwäscherei Dipl.-Ing. Richard Stein, Dresden-Neustadt, Bischofsweg 102. Telephon 21 901.

Gold- und Silberwaren Reichhaltige Auswahl — Reparatur und Neuarbeiten Theodor Scholze, Schloßstraße 5a

Hüte stets Neuheiten Mützen jeder Art u. Stöcke Heinrich Padberg, Luisenstr. 70. Fernruf 10426.

Kürschnerei Paul Klante, Dresden-A., Lortzingstr. 32. Neu-Anfertigung, Reparatur und Umarbeitung schnellstens und preiswert.

Malerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt. B. Persich, Malermeister, Bergmannstraße 11. Fernspr. 21 948.

Schneidermeister Hermann Göbel Neumarkt 3 II, a. d. Frauenkirche.

Waschanstalt Dipl.-Ing. Richard Stein. Lieferung auch nach Gewichtsabrechnung. Dresden-Neustadt Bischofsweg 102. Telephon 21 901

Schuhmacherei für feine Maßarbeit und Reparaturen von I. Vierkotten, Zollnerplatz 12, Eing. Zollnerstr.

Bautzen Schmidt & Gottschalk Theatergasse 6 Ecke Schulstraße Einlösung sämtl. Zinnscheine 14 Tage vor Fälligkeit...

Bankhaus Schmidt & Gottschalk Theatergasse 6 Ecke Schulstraße Einlösung sämtl. Zinnscheine 14 Tage vor Fälligkeit...

Handschuhmacher u. Bandagist Josef Rother Kornmarkt-Ecke, am Theater.

Klapphüte, Zylinderhüte Haarhüte, Wollhüte, Jagdhüte, Mützen. Filzwaren. Pantoffeln u. Filzschuhe. Reparaturen billigst. Paul Ulbrich, Schulstraße 11.

Chemnitz Hochfeuerfestes Ton-Kochgeschirr. Grosse Auswahl. Billige Preise. Peter Woland, Ecke der Hain- und Stiftsstraße neben dem Postamt 4.

Leipzig Buchbinderei von Franz Harmuth Firma H. Meyborth Lindenstr. 14 Tel. 18 715 Wohn. Seitenstr. 2 II. Anfertigung all. Art Bucheinbände schnell u. billig.

Kirchenmalerei Heinrich Hlrichs

Zittau Schuhwaren gute Paßform, haltbar und billig bei Wendelin Röcker, Frauentorstraße 21